

Pressemitteilung Nr. 282 zu Corona

18.02.2021

29 Infektionen und ein Todesfall

Bei einem Drittel der Fälle liegt die britische Mutation vor

Mit 29 Fällen am Mittwoch steigt die Gesamtzahl der Corona-Infektionen auf 4.631. Die Sieben-Tage-Inzidenz wird vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und vom Robert-Koch-Institut (RKI) übereinstimmend mit 89,9 angegeben. Verstorben ist eine 92-jährige Heimbewohnerin. Die Zahl der Todesfälle steigt damit auf 111.

Nachdem heute auch die Ergebnisse der Endtestung der Mitarbeiter im Herzog-Ottheinrich-Haus der Seniorenresidenz Naabtalpark in Burglengenfeld vorliegen und diese allesamt negativ sind, konnte das Ausbruchsgeschehens offiziell für beendet erklärt werden. Die Endtestung im Seniorenheim in Wackersdorf wird morgen erfolgen.

Eine Auswertung der in der ersten Februarhälfte nachgewiesenen Infektionen ergab, dass in 34,4 Prozent der Fälle vom Vorliegen der britischen Virusvariante auszugehen ist. Zwar sind nur wenige Fälle durch eine Ganzgenomsequenzierung bestätigt, bei den anderen Fällen liegt aber eine eindeutige Deletion vor, die auf eine Mutation schließen lässt. Hinweise auf die beiden anderen bekannten Mutanten, nämlich die südafrikanische und die brasilianische Virusvariante, gibt es im Landkreis Schwandorf bislang nicht.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.